

28.05.2026 - 09:01 Uhr

## Medienmitteilung: «Mit Kreide und Lupe gegen Littering in Basel»



### Mit Kreide und Lupe gegen Littering in Basel

Ende Mai sensibilisieren die IGSU-Botschafter-Teams in Basel gleich mit zwei kreativen Aktionen für die Littering-Problematik: In der einen lenken sie die Aufmerksamkeit der Bevölkerung mit Kreide-Zeichnungen auf herumliegenden Abfall, in der anderen brauchen sie die Mithilfe der Baslerinnen und Basler bei der Lösung eines Littering-Krimis.

In der warmen Jahreszeit landen Abfälle vermehrt auf dem Boden statt im Kübel. Die ersten Feldexperimente der «Grossen Schweizer Littering-Studie» haben aber gezeigt: Anti-Littering-Massnahmen reduzieren das Littering in Picknick- und Freizeitzone um rund ein Drittel. Getestet wurden auch persönliche Sensibilisierungsgespräche: Die Gespräche mit Passantinnen und Passanten über Littering und Recycling konnten das Littering um 27 Prozent senken. Solche Gespräche führen auch die Botschafter-Teams des Schweizer Kompetenzzentrums gegen Littering IGSU durch. Ende Mai sorgen sie in Basel mit kreativen Aktionen für Aufmerksamkeit: Mit der Aktion «StreetUnArt» rücken sie am 29. Mai 2026 herumliegenden Abfall in Szene, indem sie mit Kreide Tierkörper um die Gegenstände zeichnen und sie mit Sprüchen versehen. Und am 30. Mai 2026 kennzeichnet ein IGSU-Detektiv im Rahmen der Aktion «Tatort Littering» gelitterte Gegenstände, befragt Zeugen und identifiziert mit Hilfe von Passantinnen und Passanten die fiktiven Littering-Täter. «Die Baslerinnen und Basler sind bekannt für ihren Humor», so Timo Weber vom Amt für Umwelt und Energie Basel-Stadt. «Die IGSU-Botschafter-Teams schaffen es immer wieder, die Bevölkerung für eine saubere Umwelt zu begeistern.» Am 28. und 29. August 2026 kehren die IGSU-Botschafter-Teams deshalb mit ihren Aktionen noch einmal zurück nach Basel.

### Nachhaltige Sensibilisierung

Die IGSU-Botschafter-Teams sensibilisieren jedes Jahr bis zu 196'000 Personen für die Littering-Problematik. In Parks, in Verpflegungszonen, auf Plätzen, an Schulen, Märkten und Events motivieren sie Kinder, Jugendliche und Erwachsene im direkten Gespräch dazu, ihre Abfälle korrekt zu entsorgen. Mit Charme, Humor und kreativen Aktionen wie «Tatort Littering» oder «StreetUnArt» begegnen die IGSU-Botschafter-Teams ihren Gegenübern auf Augenhöhe und bleiben ihnen so nachhaltig in Erinnerung.

Neben den Botschafter-Teams hat die IGSU viele weitere Sensibilisierungsmassnahmen im Angebot: So organisiert sie den jährlichen nationalen IGSU Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 18. und 19. September 2026 stattfindet und von der Kinderbuchfigur Globi unterstützt wird. Weiter steht sie Städten, Gemeinden und Schulen bei der Umsetzung von Raumpatenschaften oder mit altersgerechten Schulworkshops zu den Themen Littering, Recycling und Umweltschutz zur Seite.

### Forschung für die Umwelt

In der «Grossen Schweizer Littering-Studie» untersucht sie zudem gemeinsam mit der Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW die Wirksamkeit von verschiedenen Massnahmen gegen Littering.

Im Sommer 2025 wurde mit «Picknick- und Freizeitzone» das erste von insgesamt drei Settings unter die Lupe genommen. 2026 werden weitere Feldexperimente durchgeführt, diesmal in «Verpflegungszonen rund um Take-Aways». 2027 sind Experimente entlang von «Überlandstrassen» geplant.

Die IGSU-Botschafter-Teams sorgen 2026 in allen Landesteilen mit Aktionen für Aufmerksamkeit: [IGSU-Tour 2026](#)

### Medienkontakt

- Nora Steimer, IGSU-Geschäftsleiterin, 043 500 19 91, 076 406 13 86, [medien@igsu.ch](mailto:medien@igsu.ch)

### IGSU - Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering und setzt sich seit 2007 national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Umwelt ein. Eine der bekanntesten Massnahmen ist der nationale IGSU Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 18. und 19. September 2026 stattfindet. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora, Feldschlösschen, Coca-Cola Schweiz und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfallkübel auf, führen regelmässige Aufräumtouren rund um ihre Filialen durch oder organisieren Clean-Up-Aktionen mit der Bevölkerung.

**Benötigen Sie für einen Bericht über Littering ein Quote oder haben eine Frage zum Thema? Die IGSU-Expert\*innen stehen Ihnen gern zur Verfügung.**

IGSU  
Grubenstrasse 29  
8045 Zürich  
Tel 043 500 19 99  
[info@igsu.ch](mailto:info@igsu.ch)  
[www.igsu.ch](http://www.igsu.ch)

### Medieninhalte



«Wer ist der Littering-Täter? Passantinnen und Passanten rätseln mit Hilfe einer IGSU-Detektivin.»



«Mit Kreidezeichnungen um Littering-Gegenstände regen die IGSU-Botschafter-Teams die Bevölkerung zum Nachdenken an.»

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100022004/100940312> abgerufen werden.